



Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-26014

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 14.11.2011

Niederschrift

über die **19. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 07.11.2011, 16:05 Uhr bis 17:00 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Breite	FDP	in Vertretung für Herrn Sterck
Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Dr. Ralf Heinen	SPD	in Vertretung für Frau dos Santos Hermann
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Michael Zimmermann	SPD	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Winrich Granitzka	CDU	
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Herr Karsten Möring	CDU	
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Barbara Moritz	GRÜNE	
Herr Markus Wiener	pro Köln	in Vertretung für Frau Wolter

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Frau Gisela Stahlhofen DIE LINKE.

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Frau Christine Kronenberg
Herr Hans-Joachim Mohr
Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander
Frau Beigeordnete Henriette Reker
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger
Herr Gregor Timmer

Gäste

Herr Horst Heinrichs	KVB AG
Herr Dr. Jörg Holzhäuser	Holzhäuser Ingenieur Consult GmbH
Herr Jörn Schwarze	KVB AG

Schriftführerin

Frau Maria Lange

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	vertreten durch Herrn Dr. Heinen
Herr Ralph Sterck	FDP	vertreten durch Herrn Breite
Frau Judith Wolter	pro Köln	vertreten durch Herrn Wiener

Verwaltung

Herr Ralf Huttanus

Herr Oberbürgermeister Roters eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung um folgende Punkte ergänzt bzw. geändert werden soll:

- 1.1.3 Teilnahme von Mitgliedern der Personalvertretung an den Sitzungen des Hauptausschusses
4363/2011

- 3.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Geschäftsführung der Bühnen der Stadt Köln
AN/1972/2011

- 5.1 Optimierung des Winterdienstes in Köln
2865/2011
- wird von der Verwaltung zurückgezogen; Beschlussfassung erfolgt über neue Vorlage im Rat -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11.3 Personalangelegenheit
4063/2011
- zugesetzt -

- 11.4 Arbeitsvertragliche Regelung
4234/2011
- zugesetzt -

- 11.5 Arbeitsvertragliche Regelung
4235/2011
- zugesetzt -

- 11.6 Arbeitsvertragliche Regelung
4236/2011
- zugesetzt -

Der Hauptausschuss stimmt der Dringlichkeit zu TOP 3.1 zu und legt die Tagesordnung demnach wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

1 **Mitteilungen**

1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1.1.1 Beantwortung einer Nachfrage von RM Frank zur Mitteilung "Kompetenzzentrum Frau und Beruf" und "Initiative zur Fachkräftesicherung in NRW", Session-Nr. 3423/2011
4026/2011

1.1.2 Teilnahme von Mitgliedern der Personalvertretung an den Sitzungen des Hauptausschusses
4363/2011

1.1.3 Beantwortung einer Nachfrage der Fraktion pro Köln betreffend Linksextremismus in Köln
4104/2011

1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

2 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend Standortentscheidung für das Ingenieurwissenschaftliche Zentrum (IWZ) der Fachhochschule Köln
AN/1555/2011

Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 2.1
4418/2011

3 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

3.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Geschäftsführung der Bühnen der Stadt Köln
AN/1972/2011

4 Dringlichkeitsentscheidungen

4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1.1 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung)
4097/2011

4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Sonstige Allgemeine Vorlagen

6 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

7 Mitteilungen

7.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

7.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

10 Dringlichkeitsvorlagen

10.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11 Personalien

11.1 Beförderung
3956/2011

11.2 Beförderung
4181/2011

11.3 Personalangelegenheit
4063/2011

11.4 Arbeitsvertragliche Regelung
4234/2011

11.5 Arbeitsvertragliche Regelung
4235/2011

11.6 Arbeitsvertragliche Regelung
4236/2011

12 Sonstige allgemeine Vorlagen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

Herr Schwarze teilt den Sachstand zur Nord-Süd Stadtbahn (s. Präsentation Anlage 1) mit und Herr Holzhäuser liefert Informationen zur Einsturzstelle Historisches Archiv (s. Präsentation Anlage 2).

Nach Aussage von Herrn Schwarze gehen die Arbeiten planmäßig voran. Die Haltestelle Breslauer Platz wird ab 10.12.2011 in Betrieb genommen. Die Bauarbeiten am Rathaus sind unkritisch, die an der Haltestelle Heumarkt werden Ende 2013 voraussichtlich fertig sein.

Herr Klipper fragt nach der Oberflächengestaltung Breslauer Platz. Herr Heinrichs teilt mit, dass die Oberflächenwiederherstellung am Breslauer Platz im ersten, spätestens im zweiten Quartal 2012 fertig sein wird. Die Oberfläche des Kurt-Hackenberg-Platzes wird in einen „provisorischen Endzustand“ (Asphaltierung) versetzt, da der KVB noch Vorgaben der Stadt zur Pflasterung fehlen. Herr Streitberger weist darauf hin, dass der Kurt-Hackenberg-Platz zusammen mit der Domumgebung 2013/2014 endgültig gestaltet werden soll. Herr Börschel betont, dass die Wiederherstellung des Kurt-Hackenberg-Platzes in Zusammenhang mit der Verbesserung der Domumgebung sobald und so gut wie möglich erfolgen soll.

Auf die Frage von Herrn Frank zur Teilinbetriebnahme der Südstrecke antwortet Herr Heinrichs, dass die KVB bereits eine Vorlage an die Stadt weitergeleitet hat. Diese befindet sich noch in der verwaltungsinternen Abstimmung.

Auf eine Frage von Herrn Breite teilt Herr Dr.-Ing. Holzhäuser mit, dass der Bau des Besichtigungsbauwerks planmäßig erfolgen wird. Eine eindeutige Ursache des Einbruchs am 27.08.2011 konnte nach seiner Aussage nicht festgestellt werden.

Herr Oberbürgermeister Roters dankt den Vortragenden und ergänzt, dass die Container am Kurt-Hackenberg-Platz in Kürze entfernt und die Anzahl der Absperrbaken dort verringert wird, um das Erscheinungsbild zu verbessern.

1 Mitteilungen

1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1.1.1 Beantwortung einer Nachfrage von RM Frank zur Mitteilung "Kompetenzzentrum Frau und Beruf" und "Initiative zur Fachkräftesicherung in NRW", Session-Nr. 3423/2011 4026/2011

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

1.1.2 Teilnahme von Mitgliedern der Personalvertretung an den Sitzungen des Hauptausschusses 4363/2011

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**1.1.3 Beantwortung einer Nachfrage der Fraktion pro Köln betreffend Linksextremismus in Köln
4104/2011**

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**2.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend Standortentscheidung für das Ingenieurwissenschaftliche Zentrum (IWZ) der Fachhochschule Köln
AN/1555/2011
Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 2.1
4418/2011**

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Geschäftsführung der Bühnen der Stadt Köln
AN/1972/2011**

Herr Börschel weist darauf hin, dass die Beschlussfassung zum Thema Geschäftsführung Bühnen im Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln und im Rat erfolgen muss. Dieser Antrag soll im Hauptausschuss nur die Zielrichtung vorgeben, da im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Personalentscheidung aus diesem Bereich behandelt wird, auf die eine Änderung in der Geschäftsführung Einfluss nimmt. Durch den Antrag sollen Klarheit geschaffen und Unstimmigkeiten aufgelöst werden.

Frau von Bülow betont, dass durch die Klarstellungen für die Intendanten das Künstlerische im Vordergrund stehen kann.

Herr Granitzka befürwortet die Zielrichtung, ihm fehlen im Antrag jedoch entsprechende Instrumente und Kompetenzen für den geschäftsführenden Direktor/die geschäftsführende Direktorin, um die Einhaltung des Wirtschaftsplanes zu sichern.

Auch Herr Breite begrüßt den Antrag. Die letztendliche Aufteilung des Budgets sieht er als Aufgabe der Politik.

Herr Granitzka schlägt folgenden mündlichen Ergänzungsantrag unter Ziffer 2 vor:

„Hierfür werden dem geschäftsführenden Direktor/der geschäftsführenden Direktorin entsprechende Instrumente und Kompetenzen zur Verfügung gestellt.“

Die antragstellenden Fraktionen sind damit einverstanden.

Herr Klipper fragt nach dem Wirtschaftsplan 2011/2012, der noch nicht zur Beschlussfassung vorliegt. Herr Quander teilt mit, dass er bei der Verwaltung in Arbeit ist. Herr Klipper bittet um schriftliche Mitteilung, wann er genau fertig sein wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Betriebssatzung der Stadt Köln für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bühnen der Stadt Köln“ sowie die Dienstanweisung zur Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln nach folgenden Maßgaben anzupassen:

1. Ab dem Wirtschaftsplan 2011/2012 wird eine nach Sparten gegliederte Budgetierung ausgewiesen. Für die künstlerischen Budgets und ihre laufende Betriebsführung tragen die jeweils zuständigen Intendanten/innen (Schauspiel, Oper) die wirtschaftliche Verantwortung im Rahmen des jährlichen Wirtschaftsplans.
2. Der geschäftsführenden Direktorin/dem geschäftsführenden Direktor obliegt die wirtschaftliche Betriebsführung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln. Sie/Er stellt über wirtschaftliche und organisatorische Vorgaben mitsamt Controlling die Einhaltung des jährlichen Wirtschaftsplans sicher. *Hierfür werden dem geschäftsführenden Direktor/der geschäftsführenden Direktorin entsprechende Instrumente und Kompetenzen zur Verfügung gestellt.*
3. Ob der jeweilige Kulturdezernent ebenfalls Teil der Betriebsleitung sein soll, ist zu prüfen und wird gesondert entschieden.
4. Die vertraglichen Vereinbarungen mit den Intendanten/innen der jeweiligen Sparten sind entsprechend der so geänderten Betriebssatzung und Dienstanweisung zur Geschäftsverteilung zum nächst möglichen Zeitpunkt anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln

4 Dringlichkeitsentscheidungen

4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1.1 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) 4097/2011

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der als Anlage zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Sonstige Allgemeine Vorlagen

**5.1 Optimierung des Winterdienstes in Köln
2865/2011**

Die Beschlussvorlage wird zurückgezogen. Die Beschlussfassung zur Finanzierung der Optimierungsmaßnahmen des Winterdienstes erfolgt über eine neue Vorlage im Finanzausschuss, im Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetriebe und im Rat.

6 Mündliche Anfragen

Herr Wiener fragt Herrn Streitberger nach dem Sachstand bezüglich des Moscheebaus.

Herr Streitberger teilt mit, dass bei regelmäßigen Kontrollen seitens der Stadt keine Mängel festgestellt worden sind. Das von der DITIB in Auftrag gegebene Gutachten ist von der Stadt zur Einsicht angefordert worden und wird in Kürze bei der Stadt vorliegen. Originär sind keine Standsicherheitsprobleme festgestellt worden.

Auf eine weitere Frage von Herrn Wiener antwortet Herr Oberbürgermeister Roters, dass die DITIB den Beirat in seiner nächsten Sitzung am 10.11.2011 über die Gründe der Kündigung des Architekten, der auch an der Sitzung teilnehmen wird, informieren wird.

Herr Oberbürgermeister Roters bekundet aus seiner Sicht als Beiratsmitglied in Übereinstimmung mit vielen Beiratsmitgliedern eine Unzufriedenheit über die bisherige Informationspolitik der DITIB.

gez.
Roters
Oberbürgermeister

gez.
Lange
Schriftführerin